

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die

.iii.

Arlib mein allerliebsten brüder vnd begerlichsten. meyn freude vnd mein kroen. Also steht im herren ic liebsten. Ich bitt euchodiam. vnd bitt sinthicem das selb zu wissen im herzen. Ich bitt auch dich mein mitgeleycher brüder hilff den. Die mit mir haben gearbeit in dem euangelio mit clementen. vnd mit andern meine heilffern der namen da sind geschrieben in dem buch des lebens. Zu allen zeyten freuet euch im herren. aber sag ich. freuet euch. Ewer messigkreyt sey erkant allen leuten. Der herz ist nahend. vñ mit sorgsam aber in allen gebeten vñ fleyssiger bit tung mit der wirkung der genaden. ewer heyschung sind erkant bey got. Und der frid gotz der da vbersteigt allem syn. d behüt ewer hertz vnd ewer vernunft in ihesu christo unserm herren. Von deshinc brüder welche ding sind war. welche sind gerecht. welche sind keusch. welche sind heilig. welche da sind lieblich. welche da sind gutes lobes. ist keinerley tugent ist keinerley lob der zucht. die ding gedachten. dy ir habt gelernt. vnd empfangen. vnd gehörat vnd gesehen in mir. Darumb dise thut. vnd got des fris des wirt mit euch. Wann ich bin gröslich erfreuet im herre. Das ir darnach zu zeyten habt wider gegrinet zeentpfinden vmb mich. als ic auch habt empfunden. wan̄ ir wardt bekümet Ich sag es nit vmb de gebresten. wan̄ ich hab gelernt. in de ich bin begnüget. Ich kan diemü tig werden. vnd kan begnügen. und ich bin geschickt allenthalben in allen dingien. vñ ersattet werden. vnd hungern vnd begnügen vnd arm mit zeleiden. ich mag alle ding. in dez der mich sterckt. Jedoch ir tet wol gemeinsamē meiner trübsal. wan̄ auch ic philipens. ir wist dz an de anfang des euangeliums. Da ich gienge vñ macedonia. Kein kirch gemeinsamt sich zu mir in der rechnung der gab. vñ der empfahrung. nur ir allein. wan̄ ir sandtet mir auch thessalonica zu eim mal. vnd zwiren zu de nutz. wan̄ ich such nit dy gab. aber ich such dy überflüssige frucht in ewiger rechnung. wann ich hab alle ding. vnd Begnügen. Ich bin erfüll mit empfahrungē von epafroditem die ir sant zu eym geschmack der senftigkeit. ein angenehmes opfer vnd got wol geueilig. aber mei got erfüll all' ewer begir nach seinen reichtum in der glori in ihesu christo. Aber got vnd unserm vater sey glori in de wels

Epistel

ten der welt amen. Grüst einen veglichen heyligen in ihesu christo. Euch grüssen alle brüder dy bey mir sind. Euch grüssen alle heylige. aber allermeyst die da sind von dem hauf des kreyers. Die genad unsers herren ihesu christi sey mit ewerm geyst Amen.

Die epistel zu den philipē sern hat ein ende. Und hebt an dy vorred vber die epistel zu den Colosensern.

Die colosenser sind asiani. Als auch die laodicen ser. vnd sy warn fürkumē oder betrogen von de valschen aposteln. V loch zu den kam d apostel. Aber er strafft auch sye durch die epistel. wann sye horten das wort von arcippo. der da empfieng die dienstberkeyt in sie. Darumb der apostel yetzund gebundē schreybt in vñ epheso. Durch thiticum den dyacken. vnd onesimum den accoliten. Berüffend sy zu der warheit des gelaubens.

Die vorred hat ein ende. Und hebt an die epistel zu den Colosensern. Und hat. iii. capitell.

Das erst Capitel.



Apus ein apostelihe suchristi. Durch den willen gots. vñ thy motheus der bruder den heyligen. vñ de getrewen brüdern.

Dy da sind colosis in ihesu christo. gnad sey mit euch vñ frid vñ got unserm vater vñ von de herre ihesu christo. Wir sage danck got. vñ de vater unsers herren ihesu christi zu allen zeytē betend vmb euch. wir hörtet eweren gelauben in ihesu christo. vnd die lieb. die ir habt vnder alle heyligen. vmb die zuuersicht. die euch ist gesetzt in den hymeln. die ir habt gehörat in de wort d warheit des euangeliums das da ist kumen zu euch. als es ist in aller welt. vnnnd rouchert vnd wechselt als in euch. von de tag. an de ir es habt gehörat vñ erkant dy gnad gottes in d warheit